

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museen im „Profil“**

Das Museum im Kulturspeicher in Würzburg am 18. Mai 2007 in Deutschlandradio Kultur

**Berlin, 16. Mai 2007.** Am Freitag, 18. Mai 2007, wird das Museum im Kulturspeicher in Würzburg in Bayern auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Es ist das neunzehnte Museum, das in einer Sendereihe über deutsche Regionalmuseen jeden Freitag um 10.50 Uhr in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt wird. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Der 160 Meter lange Kulturspeicher ist ein restauriertes Lagerhaus im alten Würzburger Hafen. Von 1996 bis 2001 haben Architekten den ehemaligen Getreidespeicher zum heutigen Kunstmuseum umgebaut. Die Steinfassaden, die historischen Fenster- und Torformen und die Holzstützenkonstruktion im zwölf Meter hohen glasgedeckten Foyer blieben dabei erhalten. Zwei Sammlungen, die in einem spannenden Kontrast zueinander stehen, sind unter dem Dach des ehemaligen Speichers vereint. Die Sammlung Peter C. Ruppert im linken Trakt des Gebäudes präsentiert Kunst nach 1945 von Künstlern aus 22 europäischen Ländern. Die Sammlung der Städtischen Galerie im rechten Teil des Gebäudes umfasst vor allem figürliche Kunst ab dem 19. Jahrhundert von Künstlern aus der Region Mainfranken. Schwerpunkte der Sammlung sind Landschaften von Fritz Bamberger, biedermeierliche Porträts, Gemälde des deutschen Impressionismus und Skulpturen von Emy Roeder. Die dauerhaften Ausstellungen werden durch Wechselausstellungen begleitet, wobei hier alle künstlerischen Ausdrucksmittel vom klassischen Gemälde bis zur Videoinstallation eingesetzt werden.

Im Februar feierte der Kulturspeicher, der 2005 mit dem Bayerischen Museumspreis der Versicherungskammer Bayern ausgezeichnet wurde, sein 5-jähriges Bestehen.

Deutschlandradio Kultur ist in Würzburg auf der UKW-Frequenz 101,3 MHz zu empfangen. Weitere Informationen unter [www.dradio.de](http://www.dradio.de) sowie unter [www.museumsbund.de](http://www.museumsbund.de)

### **Kontakt:**

Mechtild Kronenberg  
Deutscher Museumsbund  
Tel.: 030/841095 17  
Fax: 030/841095 19  
[office@museumsbund.de](mailto:office@museumsbund.de)